

Tabelle 3.4: Konstruktionsschema der konjunktiven und der disjunktiven Normalform. Die konjunktive Normalform wird erzeugt, indem zunächst für jede Belegung I mit $I \models F$ ein Maxterm erzeugt wird. Die Variable A wird unverändert in den Maxterm aufgenommen, wenn A in der entsprechenden Variablenbelegung gleich 0 ist, und negiert aufgenommen, falls A mit 1 belegt ist. Anschließend werden alle Maxterme miteinander konjunktiv verknüpft. Die Konstruktion der disjunktiven Normalform verläuft analog, indem zunächst für jede Belegung I mit $I \models F$ ein Minterm erzeugt wird. Jetzt wird die Variable A unverändert in den Minterm aufgenommen, wenn A in der entsprechenden Variablenbelegung gleich 1 ist, und negiert aufgenommen, falls A mit 0 belegt ist. Anschließend werden alle Minterme miteinander disjunktiv verknüpft.